

Betonabbruch



Betonabbruch wird durch Abbrechen und Fräsen von bewehrten und unbewehrten Betonkonstruktionen und –belägen gewonnen. Es handelt sich dabei um reine, unverschmutzte Betonstücke.

Was nicht in den Betonabbruch gehört sind:

- Kalksandsteine
- Unterlagsboden, Überzug
- Blähbeton
- Misapor
- Gasbeton
- Mischabbruch
- Ausbauasphalt
- Andere Fremdstoffe wie Kunststoff, Holz, Metall, etc.

Wiederverwertung

Der Betonabbruch wird zu Betongranulat in verschiedenen Körnungen aufbereitet. Das qualitativ hochwertige Granulat kann anschliessend in der Herstellung von Magerbeton und Recycling-Beton eingesetzt werden.

Es kann ebenfalls in loser Form (z.B. Kofferersatz) eingesetzt werden, was allerdings zwingend eine Deckschicht erfordert.